

## **Verordnung des Landeshauptmannes von Steiermark vom ....., mit der die Steiermärkische Kehrgebietsverordnung geändert wird**

Auf Grund des § 123 Gewerbeordnung 1994, BGBl. Nr. 194, zuletzt in der Fassung BGBl. I Nr. 15/2006, wird verordnet:

Die Steiermärkische Kehrgebietsverordnung, Grazer Zeitung Nr. 432/1996, wird wie folgt geändert:

*1. In § 1 werden die bestehenden Kehrgebiete „Judenburg I“ und „Judenburg III“ in einem neuen Kehrgebiet „Judenburg I“ zusammengefasst. Das Kehrgebiet Judenburg I lautet somit:*

„die Gemeinden Amering, Eppenstein, Maria Buch-Feistritz und St. Anna am Lavantegg, die Marktgemeinde Obdach, die Gemeinden Reifling und Reissstraße, die Marktgemeinde Weißkirchen in Steiermark, die Gemeinde St. Wolfgang-Kienberg, die Stadtgemeinde Zeltweg, die zur Gemeinde Fohnsdorf gehörenden Katastralgemeinden Aichdorf und Rattenberg, die Gemeinden St. Georgen ob Judenburg, Oberweg, St. Peter ob Judenburg und die Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg, der südlich der Mur gelegene Teil der Stadtgemeinde Judenburg, sowie vom politischen Bezirk Knittelfeld die Gemeinde Flatschach und die zur Gemeinde Spielberg bei Knittelfeld gehörenden Katastralgemeinden Laing und Lind.“

*2. Das Kehrgebiet Judenberg III entfällt.*

*3. Im Kehrgebiet Gleisdorf wird nach „Nestelbach bei Graz“ folgende Gemeinde eingefügt:*

„Nitscha“

*4. Dem § 3 wird folgender Abs. 3 angefügt:*

„(3) Die Änderungen des § 1 durch die Novelle Grazer Zeitung Nr. .... treten mit dem der Kundmachung folgenden Tag, das ist der ... , in Kraft.“

Für den Landeshauptmann:

Der Landesrat:

(Dr. Christian Buchmann)